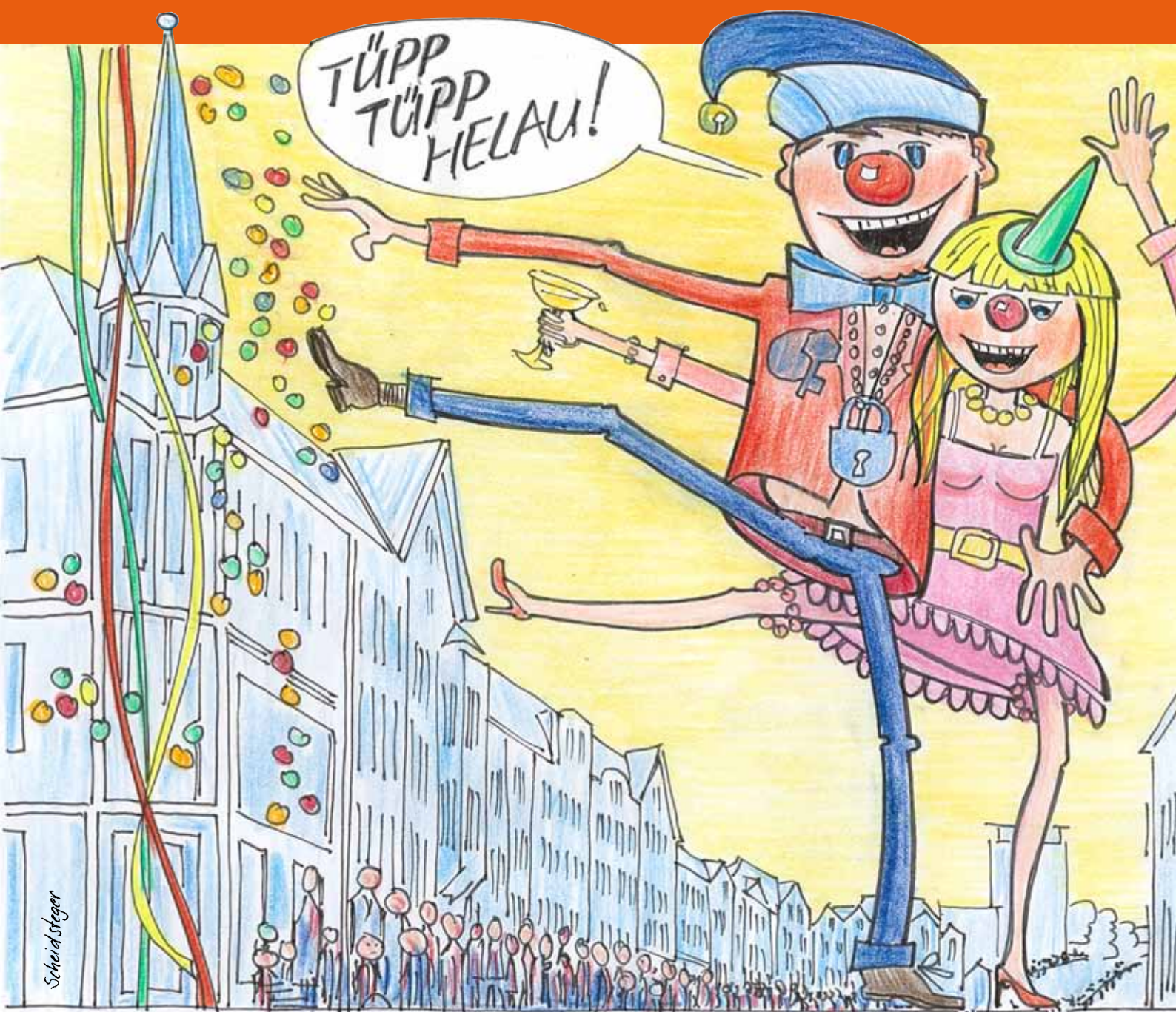


Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 45. Jahrgang · Februar 2015



Das Motto der Session: Velbert redet, Velbert singt, das Prinzenpaar das Tanzbein schwingt.

Inhalt

- › Berichte und Termine der Bürgervereine
- › Termine in Velbert
- › Neue Raumnummerierung im Rathaus
- › Den roten Faden bewahren
- › Querleser
- › Stuttgarter Philharmoniker
- › Der Hundertjährige
- › Udo Neblung
- › 115 – Der kurzen Draht zum Amt
- › Stiftung Lichtblick

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de



Fachkompetenz in Ihrem Gesundheitshaus

Unser Versprechen:
ca. 4000 Produkte
dauerhaft reduziert!*

*Für rezeptpflichtige Arzneimittel und Bücher gelten einheitliche Abgabepreise.

Rezepteinlösung und Beratung in unserem diskreten Beratungsbereich!

easy Apotheke
im Medicum

Blumenstraße 3 · 42551 Velbert
Tel.: 020 51 / 800 85-0 · www.easypotheke.de/medicum



Physio- oder Schmerztherapie bessere Alternative zur OP

87% aller Rücken-OP's in Deutschland sind unnötig. Das erklärt die Techniker Krankenkasse (TK) nach Auswertung ihres Angebotes „Zweitmeinung vor Wirbelsäulen-Operationen“. Hier haben Versicherte der TK die Möglichkeit, eine professionelle Zweitmeinung einzuholen. Dieses Angebot besteht seit drei Jahren.

Ergebnis dieses Projektes: es gibt schonende Behandlungen aus der Physio- und Schmerztherapie, die eine Alternative zur Operation darstellen. Das Angebot wurde von insgesamt mehr als 600 Versicherten genutzt. Mehr als 530 von ihnen konnten die befragten Experten schonendere Alternativen zur Operation empfehlen: Physio- oder Schmerztherapie.

Sowohl der Bericht der Techniker Krankenkasse als auch ein Krankenhausreport der AOK belegen den Trend zu vermehrten Operationen in den Krankenhäusern. Umso notwendiger ist es, sich im Vorfeld einer Operation über alternative Behandlungsmethoden zu informieren.

**Thera
Train**

Ihr Therapie- und
Trainingszentrum in Velbert

Siemensstr. / Ecke Eintrachtstr.
Telefon 02051/55 111
Blumenstraße 3
Telefon 02051/55 444

Liebe Leserinnen und Leser,

der Februar steht in Velbert karnevalistisch unter dem Motto „Velbert redet, Velbert singt, das Prinzenpaar das Tanzbein schwingt“ – Schwingen Sie mit!

Verbraucherfreundlich wurde die Telefonnummer 115 eingeführt und im Velberter Rathaus finden Sie für Ihre Anliegen den richtigen Raum mit dem zuständigen Ansprechpartner schneller als bisher.

Es wird also vieles in 2015 besser – in diesem Sinne einen erfolgreichen Durchblick – und ein kräftiges „tüpp tüpp helau“.

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**



Den roten Faden bewahren

Ausstellung: Gabriele Kaiser-Schanz und Enoh Lienemann

Den roten Faden bewahren heißt der Titel der neuen Ausstellung in der galerie#23. Enoh Lienemann und Gabriele Kaiser-Schanz haben sich mit diesem Thema befasst und zeigen ihr Ergebnis in Velbert-Langenberg.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Samstag, 21. Februar 2015 um 18 Uhr in der galerie#23 in der Frohnstraße 3 in Velbert-Langenberg. Zu sehen sind die Werke während der Ausstellungszeit freitags von 17 bis 19 Uhr sowie am Samstag und

Sonntag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 02052/9258363.

**21. Februar bis
22. März 2015
galerie#23
Velbert-Langenberg**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion / Gestaltung / Druck / Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Titelbild: Jürgen Scheidsteger

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten.

Raumnummerierung im Rathaus wurde vereinheitlicht

Damit sich die Besucher im Rathaus künftig besser zu Recht zu finden, wurde zum 1. Januar 2015 die Raumnummerierung in allen Gebäudeteilen geändert und vereinheitlicht. Die Räume einer Ebene haben künftig fortlaufende Nummern, die bisherige Unterteilung mit und ohne Buchstaben entfällt.

Die Besucher können sich entweder auf der überarbeiteten Hinweistafel nahe

des Rathauhaupteinganges oder mit einer im Rathaus ausliegenden Informationsbroschüre orientieren. In der Broschüre finden die Besucher alle wichtigen Informationen zu den im Rathaus untergebrachten Fachbereichen, Ämtern und Abteilungen. Der Wegweiser kann zudem im Internet unter www.velbert.de heruntergeladen werden.

Die Stadtverwaltung Velbert wurde 2011 organisatorisch neu strukturiert. In

der Folge wurde ein neues Raumprogramm entwickelt, dessen Ziel es war, die neu gebildeten sieben Fachbereiche möglichst zusammenhängend unterzubringen. Fachbereiche, Ämter und Abteilungen mit hoher Kundenfrequenz sind dabei größtenteils zentral und barrierefrei untergebracht worden, so dass die Besucher ihre Ansprechpartner besser und schneller finden können.

Alldie-Kunsthhaus Programm im Februar

HOT`N`NASTY – Bluesrock at it's Best!

Hot`n`Nasty existiert bereits seit Beginn der 90er Jahre und gehört zur ersten Liga der deutschen Blues- und Rockszene. Super-Musiker, das abwechslungsreiche Programm und die Bühnen-Show von Hot`n`Nasty lassen jedes Konzert zu einem besonderen Ereignis werden.

Sa. 7. Februar, 19.30 Uhr, Alldie-Kunsthhaus, V-Langenberg

Kassandra – Autorisierte Bühnenfassung nach Christa Wolf

Kassandra, die behütete Königstochter glaubt glücklich zu sein, bis allmählich feine Risse das Bild des Königshauses fragwürdig erscheinen lassen. Was geht hinter den Fassaden der Macht vor sich? Wer ist der geliebte Vater, der König wirklich? Kassandra wird hellhörig. Sie wird zur Seherin.

Ein zeitlos-aktuelles Stück über die Entdeckung der eigenen Kraft, der Freiheit im Widerstand gegen Blendung und Betrug.

So. 8. Februar, 17.00 Uhr, Alldie-Kunsthhaus, V-Langenberg

„Alldie legt auf!“ – Lange(nberge)r Vinylabend

Der Alldie Kunst Vinylabend geht in die nächste Runde. Jeden dritten Freitag im Monat können zum gemütlichen oder auch rockigen Wochenausgang eigene Scheiben mitgebracht und angehört werden - Stilrichtung egal, dieses Event lebt von der Vielfalt der Musik!

Fr. 20. Februar, 18.00 Uhr, Alldie-Kunsthhaus, V-Langenberg

Wildes Holz – astrein



Eine Konzertgitarre, ein Kontrabass und die gemeine Blockflöte: wenn das nicht mal eine astreine Besetzung für eine Rockband ist! Das dachten sich die drei Männer, die ihre Band „Wildes Holz“ nennen und aus diesem Instrumentarium Klänge hervorbringen, die man kaum für möglich hält!

Wer hätte schon gedacht, dass die Blockflöte mit Stücken von AC/DC einen Saal zum Toben bringt, oder dass sie die Stimme eines jungen Michael Jackson geradezu perfekt imitiert? Neben solch verblüffenden Bearbeitungen bekannter Radio-Hits stellt das neue Programm auch Adaptionen klassischer Werke in den Mittelpunkt, die bei Wildes Holz ein gutes Stück rockiger daherkommen als man es sonst zu hören gewohnt ist.

Fr. 27. Februar, 19.30 Uhr, Alldie-Kunsthhaus, V-Langenberg



Querleser

Das Buchtheater als atemberaubende, interaktive One-Man-Show mit Thomas Hoeveler

Buchstabensuppe oder Silbensalat. Es wird gelesen, was auf den Tisch kommt. Der rote Teppich wird ausgerollt und Querleser Thomas Hoeveler betritt die Bühne. Ob in der Rolle als Butler oder Dichter, ab jetzt ist er zu allem bereit. Ein Blick ins Publikum, ein kurzer Dialog und schon hält er das Lieblingsbuch eines Gastes in seinen Händen. Aus dem Stegreif fängt er an zu lesen und schlüpft dabei blitzschnell in die Figuren der Protagonisten. Virtuoso

zieht er das Publikum hinein in Geschichten, die er bis zu diesem Moment selbst noch nicht kennt. Für die Gestaltung dieses Bühnenprogramms ist das Publikum verantwortlich, denn die Bücher, aus denen Thomas Hoeveler ein ganzes Abendprogramm zaubert, bringt es selbst mit. Und so gestaltet sich das Programm immer anders: Mal zum Schreien komisch, zum Heulen schön, erschreckend blutrünstig oder erstaunlich bizarr. In jedem Moment aber buchstäblich überraschend und garantiert Wort für Wort spontan.

**So. 22. Februar
17.00 Uhr
Vereinigte Gesellschaft
Velbert-Langenberg**



Stuttgarter Philharmoniker

W. A. Mozart: Gründungskonzert D-Dur
A. Bruckner: 6. Sinfonie
Christian Zacharias: Solist u. Dirigent

Neben den vielfältigen Aufgaben in mehreren Konzertreihen in Stuttgart spielt das Orchester regelmäßig in verschiedenen Städten des südwestdeutschen Raumes und gibt jedes Jahr Gastspiele im In- und Ausland. In den letzten Jahren unternahmen die Stuttgarter Philharmoniker Tourneen in die USA, nach Japan, Südamerika, in die Volksrepublik China und im Oktober 2005 eine bejubelte Konzertreise nach Mexiko.

Die künstlerische Arbeit des Orchesters ist durch Schallplatten-, Rundfunk und CD-Aufnahmen dokumentiert. Eine lange Tradition hat das musikpädagogische Engagement des Orchesters.

Integrität kombiniert mit Individualität, brillante sprachliche Ausdrucksfähigkeit, tiefes musikalisches Verständnis gekoppelt mit einem sicheren künstlerischem Instinkt, sowie eine charismatische und einnehmende Bühnenpräsenz zeichnen Christian Zacharias' Künstlerpersönlichkeit aus. Diese Fähigkeiten erlaubten ihm, sich sowohl als einer der weltweit führenden Pianisten zu etablieren als auch einen bedeutenden Ruf als Dirigent, Festival-Intendant und musikalischen Denker zu erlangen.

So. 22. Februar
20.00 Uhr
Forum Niederberg



Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Nach dem Bestseller von Jonas Jonasson

Allan Karlsson wird 100 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu feiern. Doch während sich der Stadtrat und die lokale Presse auf das große Spektakel vorbereiten, verschwindet der Hundertjährige ganz einfach – und versetzt ganz Schweden in Aufruhr. Ein Koffer mit gestohlenem Geld, in dessen Besitz Allan eher zufällig gelangt, bringt eine Verbrecherorganisation auf den Plan, die ihr Eigentum zurück haben möchte. So kommt es, dass schließlich nicht nur die Polizei hinter ihm her ist, sondern auch die Ganoven. Glücklicherweise muss er seinen Weg

nicht allein fortsetzen. Nach und nach gesellen sich skurrile Figuren wie der Gelegenheitsdieb Julius Jonsson, der ewige Student Benny Ljungberg und die schöne Gunilla Björklund hinzu. Unauffällig kann die ungewöhnliche Reisegruppe nicht reisen, da auch noch Elefant Sonja mit an Bord ist. Dass auch einige Leichen den Fluchtweg von Allan und seinem Gefolge pflastern, ergibt sich eher zufällig. Doch mit solchen Dingen hat Allan seine Erfahrung, er hat schließlich in jüngeren Jahren das ganze Weltgeschehen auf den Kopf gestellt.

Di. 24. Februar
20.00 Uhr
Forum Niederberg



Udo Neblung bundesweit im Radio bei ERF

Der Velberter Udo Neblung ist vielen Velbertern bekannt – u.a. aus seinen früheren Tätigkeiten als Unternehmer, als Ratsmitglied, als Schöffe, als Vorstandsmitglied der CDU und als heute noch engagierter Ehrenämter, sei es seine 30jährige Mitgliedschaft im Bürgerverein Birth oder als Schatzmeister im Bergischen Geschichtsverein, Abt. Velbert-Hardenberg und als Mitglied der Evangelisch-methodistischen Kirche in Velbert.

Für sein großes Engagement in Kirche, Gesellschaft und Politik erhielt Udo Neblung bereits 2011 das Bundesverdienstkreuz.

Der Radiosender ERF Plus berichtet am 12. Februar um 20 Uhr, wenn Udo Neblung zu Gast in der Sendereihe Bilanz ist, über Leben und Schaffenskraft des Velberters unter dem Titel „Engagement aus dem Glauben“. Am 14. Februar um 11 Uhr und um 14 Uhr wird die Sendung wiederholt.

Der Sender ERF plus ist über Digitalradio, Satellit und Kabel zu hören.



Der kurzen Draht zum Amt Die einheitliche Behördennummer 115 ist da

Ab sofort gibt es auch im Kreis Mettmann die „Einheitliche Behördennummer 115“. Verwaltungsfragen – egal, ob die Kommune, das Land oder den Bund betreffend – werden unter der zentralen Telefonnummer 115 beantwortet.

Landrat Thomas Hendele gab jetzt (Donnerstag, 15. Januar) gemeinsam mit Dr. Georg Thiel vom Bundesinnenministerium und Hartmut Beuß, Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik, in Gegenwart der Bürgermeister und zahlreicher weiterer Gäste aus allen Städten des Kreises den Startschuss für den Betrieb des 115-Servicecenters.

Für die Anrufer aus dem gesamten Kreis Mettmann verbirgt sich hinter der 115 der bereits bestehende telefonische Info-Service der Kreisverwaltung. Dieser Info-Service wurde auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Kreis und allen

zehn kreisangehörigen Städten zum 115-Servicecenter ausgebaut. „Dass alle zehn Städte übereingekommen sind, diesen Service zusammen mit dem Kreis anzubieten, ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie zweckmäßige und ökonomische interkommunale Zusammenarbeit einen Nutzen für alle Bürgerinnen und Bürger generiert“, freut sich Hendele.

Die häufigsten Bürgeranfragen werden unter der Nummer 115 sofort beantwortet, zum Beispiel „Wo bekomme ich einen neuen Personalausweis?“ „Wie kann ich BAföG beantragen?“ „Welche Papiere brauche ich, um zu heiraten?“ „Wie erhalte ich Elterngeld?“ „Wann hat die Kfz-Zulassungsstelle geöffnet?“

Das 115-Servicecenter kann diese und andere Fragen beantworten, da bereits rund 400 teilnehmende Kommunen, zahlreiche Landesbehörden und die gesamte Bundesverwaltung Informa-

tionen in einer gemeinsamen Wissensdatenbank bereitstellen.

Dabei gilt ein bundesweit einheitliches Serviceversprechen: Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. 75 Prozent der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden durch einen Mitarbeiter angenommen. 65 Prozent der Anrufe werden beim ersten Kontakt abschließend beantwortet. Kann eine Frage nicht direkt beantwortet werden, ist eine Rückmeldung innerhalb von 24 Stunden garantiert.

Selbstverständlich sind die Kreisverwaltung Mettmann und die Rathäuser in den kreisangehörigen Städten weiterhin über die bekannten Vorwahl- und Rufnummern erreichbar.

Ein Anruf bei der 115 kostet im Festnetz den jeweiligen Ortstarif oder ist in Flatrates inbegriffen. Mobilfunktarife können je nach Anbieter abweichen.

Stiftung Lichtblick

Soziales Engagement in Velbert

Die bunten Busse sind von weither sichtbar: mit modernem bunten Design, gestaltet vom Langenberger Künstler Detlev Greven, so warten der KinderKochbus und der Spiel- und Jugendbus auf die jungen Besucher. Und die kommen zahlreich gerne. Die „Stiftung Lichtblick“, gegründet vom Velberter Gesichts- und Kieferchirurgen Dr. Dr. Jürgen Schürmann, seiner Ehefrau Martina und einem Stiftungsteam, hat sich mit der Gründung die Aufgaben der Förderung der Jugendhilfe, der Gesundheit, der Bildung und Unterstützung Bedürftiger sowie christlicher Kinder- und Jugendarbeit gestellt. Seit der Gründung im Jahre 2010 konnten zahlreiche Pläne verwirklicht werden. Mit dem Projekt „Go2school“ sind inzwischen 10 FSJ-ler an vier Grundschulen, einer Real- und einer Hauptschule engagiert. Unterrichtsassistenz und Nachhilfe sind hier die Schwerpunkte. Inzwischen entwickelte sich eine positive Zusammenarbeit mit fünf christlichen Gemeinden in den drei Velberter Stadtteilen und die Kooperation mit der Diakonie.

Die Aktivierung und Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen in die christliche Gemeindearbeit ist schwer und noch nicht realisiert. Aber die Verwirklichung der christlichen Nächstenliebe wurde auf jeden Fall erreicht.

Das spüren insbesondere die Kinder der zahlreichen Flüchtlingsfamilien aus den verschiedenen Nationen, mit unterschiedlichen Glaubensrichtungen, die nun in Velbert ein neues Zuhause suchen. Alle sind in den vier

Einrichtungen herzlich willkommen.

Beim „Kinder-Koch-Bus“ gibt es inzwischen Veränderungen. In allen drei Stadtteilen von Velbert und auch in Heiligenhaus ist der Bus vor Ort. Leckerer, gesunder Kochen, gemeinsame Geselligkeit und Knüpfen von neuen Beziehungen stehen ganz oben auf der Tagesordnung. Außerdem wird der Kochbus jeden Montag an der Talstraße gemeinsam mit der evangelische Allianz als Lernbus eingesetzt. Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreuung für Kinder von Flüchtlingen und Asylbewerbern wird stark angenommen. Das unterschiedliche Sprachgewirr ist für die FSJ-ler eine große Herausforderung, die aber gut gemeistert wird. Die Stiftung Lichtblick würde sich über ehrenamtliche Mitarbeiter für ein paar Stunden am Nachmittag sehr freuen.

Aus dem „Spiel & Jugend Bus“ ist inzwischen ein optisch veränderter Streetworkerkbus geworden. Hier übernimmt eine hauptamtliche, ausgebildete Sozialarbeiterin jeden Dienstag „Streetwork-Arbeit“ am Offers. Der Bus steht da, wo die Jugendliche am häufigsten aufhalten, denn so können sie am besten erreicht werden.

Das vierte Projekt, das „Haus Seeblick“ am Baldeneysee wird im Jahr 2015 renoviert und dann angeboten. Hier werden gut 30 Übernachtungsmöglichkeiten für eine „low budget“ erlebnispädagogische Arbeit vorbereitet. Für die Netzwerkarbeit und Begleitung wurde zusätzlich eine Gemeindepädagogin gefunden. Dieses Angebot

richtet sich an Schulklassen, wo Kinder aus finanziellen Gründen keine Klassenfahrten unternehmen können. Kanus, Surfbretter, Fahrräder und viele Sportgeräte stehen in dem ehemaligen CVJM-Heim als Freizeitangebot zur Verfügung und warten auf den Angriff der jungen Gäste. Diese Räume können auch für Feiern und Gemeindeveranstaltungen jeglicher Art angemietet werden.

Die Stiftung Lichtblick hat sich mit seiner Gründung das Erreichen einer lebensbejahenden Einstellung von Kindern und Jugendlichen als Aufgabe gestellt. Eine Vision, die für ihre Erfüllung Zeit braucht. Aber die Erfolge in den vier Jahren sind bereits sehr beachtlich, vor allem auch die positive Resonanz in der Bevölkerung unserer Stadt. Der Kinder-Koch-Bus und der Spiel- und Jugend-Bus werden von den Bürgern wahrgenommen und sind inzwischen in Velbert ein Begriff. Für jegliche Unterstützung ist die Stiftung dankbar, so wie die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine den Inhalt des „ARGE-Schweines“ hier sinnvoll zugewendet sieht.

Die entsprechenden Daten und weitere Infos finden Sie unter www.stiftung-lichtblick.de.

Klewer

Feste in Velbert 2015

Für die Planungen der Feste in den Bürgervereinen, ist es sinnvoll zu berücksichtigen, was sonst noch los ist in Velbert. Im Velberter Amtsblatt vom 22.12.2014 ist folgendes zu entnehmen:

An folgenden Sonntagen dürfen die Verkaufsstellen von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Velbert-Mitte

22. März 2015
Frühlingsfest

31. Mai 2015
Maifest

27. September 2015
6. Oktoberfest

13. Dezember 2015
Weihnachtsmarkt

Velbert-Langenberg:

08. März 2015
Frühlingsfest

12. April 2015
Osterfest

11. Oktober 2015
Herbstfest

08. November 2015
Martinsmarkt

Velbert-Neviges

03. Mai 2015
Maifest

14. Juni 2015
Sommerfest und

13. September 2015
Herbstfest

13. Dezember 2015
Weihnachten in Neviges

2015 – neue Regeln bei Krankenkassen

Verbraucherzentrale NRW raten den Kassenwechsel bei steigenden Zusatzbeiträgen zu prüfen

Krankenversicherte können sich im neuen Jahr zunächst über eine Beitragssenkung freuen: Der bisher gültige Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung sinkt von 15,5 Prozent auf 14,6 Prozent. Der Wegfall der 0,9 Beitragspunkte beschert den Versicherten jedoch ein Loch von rund elf Milliarden in ihren Kassen, das sie voraussichtlich über individuelle Zusatzbeiträge wieder schließen werden. Für Verbraucher heißt es jetzt: „Aufgepasst! Falls eine Krankenkasse einen höheren Mitgliedsbeitrag verlangt, sollten Versicherte die Beitragssätze und die Leistungen mehrerer Kassen miteinander vergleichen und gegebenenfalls wechseln. Denn bei der Erhebung beziehungsweise Anhebung von Zusatzbeiträgen können Versicherte ein Sonderkündigungsrecht nutzen“, erklärt die Verbraucherzentrale NRW. Mehr zu den neuen Regeln:

Neue Beitragssätze

65 der gesetzlichen Krankenkassen erheben zunächst einen Zusatzbeitrag von unter 0,9 Prozent. 50 Kassen bleiben bei dem vorläufigen Satz. Und acht Krankenkassen verlangen mehr. Das bedeutet: Für viele wird die Krankenversicherung etwas günstiger als bisher.

Künftig mehr Ausgaben

Das Plus in der Tasche ist für die Versicherten vermutlich nur von kurzer Dauer: Mit Blick auf die steigenden Ausgaben für Medikamente, Arzthonorare und Behandlungen sind die meisten gesetzlichen Krankenkassen gezwungen, ihre Zusatzbeiträge nach einer Weile anzuheben, um die Kassenleistungen zu decken. Sämt-

liche Zusatzkosten müssen von den Versicherten allein – ohne Anteil der Arbeitgeber – geschultert werden.

Zahlungspflicht

Wer gesetzlich krankenversichert ist, muss in der Regel den Zusatzbeitrag der Kasse zahlen. Ausgenommen davon sind mitversicherte Familienangehörige – also Kinder oder Ehepartner. Bei Empfängern von Arbeitslosengeld I oder Grundsicherung übernimmt der jeweilige Träger neben der Krankenversicherung auch den vollen Zusatzbeitrag. Für Geringverdiener zahlen die Ämter nur die durchschnittliche Anhebung. Fällt ein Aufschlag höher aus, müssen Bezieher von Sozialleistungen die Differenz nicht selbst zahlen.

Kündigung

Versicherte haben ein Sonderkündigungsrecht, wenn die Krankenkasse einen Zusatzbeitrag erhebt oder erhöht.

Qualität und Preis der neuen Kasse

Niedrige Zusatzbeiträge alleine machen noch keine gute Krankenkasse aus. Entscheidend für die Wahl der Krankenkasse sollten neben der Beitragshöhe auch gute Erreichbarkeit, Service und Beratung bei Fragen zu Krankheiten und zur Arztwahl sein. Auch dargebotene Extras über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus zum Beispiel bei der Bewilligung einer Haushaltshilfe und gute Versorgungsmodelle für chronisch Kranke sollten in die Entscheidung eines Krankenkassenwechsels mit einfließen.



Di. 03.02.

Einführung in die Meditation und Kontemplation mit Manfred Rompf

Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5, Velbert-Mitte
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sa. 07.02.

Malte Triebisch „Hot’n Nasty“

Alldie-Kunsthaut, Wiemerstr. 3
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.
19.30 Uhr

So. 08.02.

Kassandra

Autorisierte Bühnenfassung nach Christa Wolf
Alldie-Kunsthaut, Wiemerstr. 3
Veranstalter: Theater Velbert
17.00 Uhr

Di. 10.02.

Buh

Puppen-, Schatten- und Schauspiel in, um, vor und hinter einer Tür, ab 4 Jahre,
Dauer: 45 Minuten
Vorbürg Schloss Hardenberg,
Veranstalter: Theater Velbert
9.00 und 11.00 Uhr

Mi. 11.02.

Buh

Puppen-, Schatten- und Schauspiel in, um, vor und hinter einer Tür, ab 4 Jahre,
Dauer: 45 Minuten
Vorbürg Schloss Hardenberg,
Veranstalter: Theater Velbert
9.00 und 11.00 Uhr

Di. 17.02.

TRASHedy - Tanztheater

ab 10 Jahre, Dauer: ca. 50 Min. (mit Nachgespräch)
Performing Group, Ennepetal
Hierzu werden Workshops angeboten!
Vorbürg Schloss Hardenberg,
Veranstalter: Theater Velbert
9.00 und 11.00 Uhr

Do. 19.02.

Gemeinsam im Raum des Lachens

von und mit Peter Schoofs
Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
18.00 Uhr

Fr. 20.02.

„Alldie legt auf!“

Lange(nberge)r Vinylabend
Alldie-Kunsthaut, Wiemerstr. 3
Veranstalter: Kunsthaus Langenberg e.V.
18.00 Uhr

Klangmeditationen

Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
18.00 und 19.00 Uhr

So. 22.02.

Querleser

Das Buchtheater als atemberaubende, interaktive One-Man-Show
Vereinigte Gesellschaft, Hauptstraße 84
Veranstalter: Theater Velbert
17.00 Uhr

Stuttgarter Philharmoniker

Forum Niederberg, Oststr. 20
Veranstalter: Theater Velbert
20.00 Uhr

Di. 24.02.

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Nach dem Bestseller von Jonas Jonasson
Forum Niederberg, Oststr. 20
Veranstalter: Theater Velbert
20.00 Uhr

Einführung in die Meditation und Kontemplation mit Manfred Rompf

Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Vom Fischer und seiner Frau ...

Ein Schauspiel mit Pantomime in Gummistiefeln, ab 6 Jahre (Empf.: 1./2. Schuljahr)
Vorbürg Schloss Hardenberg,
Veranstalter: Theater Velbert
9.00 und 11.00 Uhr

Mi. 25.02.

Vom Fischer und seiner Frau ...

Ein Schauspiel mit Pantomime in Gummistiefeln, ab 6 Jahre (Empf.: 1./2. Schuljahr),
Dauer: ca. 55 Minuten
Ort: Vorbürg Schloss Hardenberg,
Veranstalter: Theater Velbert
9.00 und 11.00 Uhr

Geschichten & Märchen

für Erwachsene gelesen und erzählt von Gabriele Le Frog
Therapeutische Salzgrotte Velbert, Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salzgrotte Velbert
17.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 98 95 73
 Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

In diesem Jahr findet in Mainz der 26. Deutsche Bürgertag statt. Wie immer ist der Verband Deutscher Bürgervereine der Ausrichter und begeht damit gleichzeitig das 60jährige Jubiläum. VDB Vizepräsident Robert Groß, gleichzeitig Ehrenvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine, hat eine Studienreise vom 3. bis 6. September 2015 mit diesem Ziel ausgearbeitet und bietet sie den Bürgervereinen an:

Mainz, Hauptstadt von Rheinland-Pfalz, zählt zu den ältesten Städten Deutschlands. Hier ist Geschichte hautnah zu erleben – von den Römern bis zur französischen Revolution. Johannes Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, war hier zu Hause und noch heute kann man in Mainz zwei Exemplare der berühmten Gutenberg-Bibel bewundern. Bilder der Vergangenheit sind zu betrachten und die moderne Gegenwart ist mit der Heimat des ZDF verbunden. Das genaue Thema des Bürgertages steht noch nicht fest, der Reiseablauf ist bereits fixiert und verspricht wieder eine interessante ARGE-Tour. Doppelzimmer pro Person 311,00 €, Einzelzimmer pro Person 410,00 €. Es sind noch einige Plätze frei. Näheres ist bei Robert Groß, Tel. 02051/64303, zu erfahren.

War da nicht gerade erst Weihnachten und nun ist schon Karneval? Ja, so schnelllebig ist die Zeit. Rückblickend auf die Beteiligung am Velberter Weihnachtsmarkt ist zu sagen, dass dieser für die ARGE mit

einem Handycap begann, d.h. die Feuerwehr stellte am Aufstellungsort nicht eingehaltene Sicherheitsabstände fest, die im Ernstfall eine große Gefahr bedeuten könnten. So konnte am ersten Tag die Weihnachtsbude nicht geöffnet werden. Die fleißigen Helfer der beteiligten Bürgervereine Plätzchen-Losenburg, Tönisheide, Oberstadt, Unterstadt, Dalbecksbaum, Birth, Am Kostenberg/Lindenkamp, Siedlergemeinschaft Langenhorst und die ARGE erfreuten sich an den folgenden Tagen dennoch zahlreicher Besucher und einer relativ guten Einnahme. Erhebliche Kritik gab es bezüglich der Organisation und es ist zu hoffen, dass aus diesen Fehlern gelernt wurde, so dass 2015 viel Ärger erspart bleibt.

Die Jahreshauptversammlung steht bevor und die ARGE hofft auf eine gut besuchte Veranstaltung. Wir freuen uns, dass Bürgermeister Dirk Lukrafka sein Kommen zugesagt hat und warten auf die Informationen, die er mitbringt. Mit der Einladung zur JHV haben alle Delegierten den Jahresplan erhalten. Der Seniorennachmittag findet am 16. September 2015 statt. Die ARGE wird 60 Jahre (jung oder alt?) und es ist geplant, dieses in einem besonderen Rahmen zu feiern. Wie, wann und wo, dass wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anneliese Klewer

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
 Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 6 71 41, Sparkasse HRV,
 IBAN: DE36334500000026297507, BIC: WELADED1VEL

**Jahreshauptversammlung 2015**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 20. März 2015 um 20.00 Uhr im BOF, Fliegerbusch 1 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Paul Beck und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Totenehrung
3. Referat: Thema und Referent sind noch vakant
4. Jahresbericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zum Kas- senbericht
8. Entlastung des Vorstan- des
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Neuwahlen
 - a. des 1. Vorsitzenden
 - b. des Kassierers
 - c. der Beisitzer
 - d. des 5. Mitglieds des gesch. Vorstandes
 - e. der Kassenprüfer
11. Jahresvorschau 2015
12. Verschiedenes

Wir werden zu der Veranstaltung ein für alle interessantes Referat haben. Näheres werden wir in der nächsten Ausgabe des Velberter Bürgers berichten bzw. können sie dies der ihnen zugestellten Einladung entnehmen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen

B. Meisegeier

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
Telefon 02051 / 31 43 61
Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06, SWIFT BIC: WELADED1VEL

Stippessen

Zu unserem traditionellen karnevalistischen Stippessen treffen wir uns am Dienstag, dem 20. Februar, um 18.00 Uhr im Begegnungszentrum Kostenberg. Eine Anmeldung bei Monika Schmitz ist erforderlich (Tel. 254589).

Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, dem 17. März, findet im Begegnungszentrum Kostenberg unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Ab 18.00 Uhr stehen neben anderen Punkten auch die Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Die Mitglieder erhalten noch eine gesonderte Einladung. Eine Anmeldung bei Monika Schmitz ist erforderlich (Tel. 254589).

„Der Tod gehört zum Leben wie die Geburt“.

Jörg Schneider vom Bestattungsinstitut Schneider leitete mit dieser Bemerkung seinen Vortrag über die Dinge ein, die nach dem Tod eines Menschen zu beachten sind.

Verstirbt jemand zu Hause sei zunächst ein Arzt zu informieren. „Am besten der Hausarzt oder ein anderer Mediziner, der den Toten und seine Krankheitsgeschichte kennt“ rät Schneider. Ein Notarzt werde nämlich vermutlich bei der Ausstellung des Totenscheines auf „unbekannte Todesursache“ entscheiden und damit komme automatisch die Polizei in das Verfahren. Die überprüfe mögliche Fremdeinwirkung, nötigenfalls durch Einschaltung eines Rechtsmediziners. „Die Leiche wird dann beschlagnahmt,

das Verfahren ist ziemlich kompliziert und kostet Zeit“, warnte der Referent.

Ein Bestattungsinstitut zu beauftragen nimmt den Hinterbliebenen eine Menge Arbeit ab. Diese sind nach dem in NRW geltenden Gesetz zur Bestattung verpflichtet, wenn sie Verwandte ersten oder zweiten Grades sind. „Kann ein naher Angehöriger nicht sofort gefunden werden, schaltet sich das Ordnungsamt ein und ermittelt, auch im Ausland“, so Jörg Schneider. Auch wenn der Hinterbliebene das Erbe des Toten ablehnt, muss er für die Bestattung aufkommen.

In den letzten Jahrzehnten habe sich die Einäscherung mit einem Anteil von 70 % als hauptsächliche Bestattungsform durchgesetzt. Vor der Form der anonymen Bestattung könne er aber nur warnen, mahnte der Bestatter, es fehle dann nämlich für die Angehörigen ein Ort für die Trauer.

Die Urne in einem Gräberfeld unter einer Steinplatte mit Namen beizusetzen sei der bessere Weg.

Kaum genutzt werde die Möglichkeit des Verstreuens der Asche auf einem Streufeld am Velberter Nordfriedhof.

„Auch für Urnen gibt bei uns einen Bestattungszwang auf

dem Friedhof.“ Der eigene Garten oder das Kaminsims seien als Ort für die Urne nicht zulässig.

Eine Beerdigung in einem Freiwald, also unter Bäumen, ist in unserem Land möglich, die nächste Gelegenheit dazu gibt es aber erst in Lohmar. Selten gewählt, aber zulässig ist eine Seebestattung der Urne in einem der umliegenden Meere.

Zahlreiche Zwischenfragen und Bemerkungen zeigten das große Interesse der Zuhörerschaft. Auch ein Appell an die Stadt kam dabei zum Ausdruck: „Die Räume des Waldfriedhofs zur Aufbahrung sehen wie Garagen aus, hier müsste renoviert und gestaltet werden, um eine würdige Umgebung zu schaffen,“ führte eine Teilnehmerin der Veranstaltung aus.

Mit herzlichem Dank und viel Applaus wurde Jörg Schneider bedacht. Seine Frau Anke erhielt für ihre fachkundigen Zusatzinformationen ebenfalls viel Zustimmung.

Geburtstag

Einen besonderen Geburtstag feiern im Februar Marlies Leff und Josef Kubitz. Herzlichen Glückwunsch !

Ralf Wilke

Wir trauern um unser Mitglied

Otto Bosse

Er verstarb im Alter von 84 Jahren.

Wir werden seiner stets gedenken.

Ralf Wilke
Vorsitzender

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 02051/259977
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00

„Wir sind gemeinnützig“

Die Siedlergemeinschaft Langenhorst e.V. ist seit Beginn dieses Jahres ein vom Finanzamt anerkannter gemeinnütziger Verein, nachdem alle rechtlichen Voraussetzungen hierzu geschaffen wurden. Ein großer Vorteil für unseren Verein besteht darin, dass unsererseits Spendenbescheinigungen ausgestellt werden, die bei der Steuererklärung abgesetzt werden können. Dies wird unseren künftigen Instandsetzungen und Investitionen am und im Gemeinschaftshaus zu Gute kommen, sodass auch weiterhin unser Gemeinschaftshaus für Vermietungen und unsere eigenen Veranstaltungen attraktiv bleibt.

Frischer Wind mit dem Shanty Chor am 07.01.2015

Am 07.01.2015 fand unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr im Gemeinschaftshaus statt.

Das neue Jahr wurde von dem Velberter Shanty-Chor unter der Leitung von Peter Groß begrüßt. Wie jedes Jahr ist es dem Chor gelungen, den Gästen das Gefühl von Meer nahezubringen. Es wurde fröhlich mitgesungen und mitgeschunkelt, und Peter Groß trug kurzweilige „Döneskes“ vor. Für das leibliche Wohl war auch hinreichend gesorgt. Aufgrund des kalten Wetters waren die angebotenen Heißgetränke diesmal

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.



sehr beliebt. Besonders freut es uns, dass unsere Stammgäste diese Veranstaltung wie jedes Jahr als Auftakt für das neue Jahr besucht haben. Und obwohl der Abend ja mitten in der Woche stattfand, sind die meisten Gäste noch ein Stündchen geblieben, um noch in aller Ruhe miteinander zu „schnackeln“. Die Gäste gingen im Anschluss gut gelaunt nach Hause.

**Velberter Lachsalon
am 07.02.2015**

Wir möchten an dieser Stelle noch mal an unsere Karnevalssitzung am 07.02.2015 erinnern. Diese Veranstaltung beginnt um 19.11 Uhr im Gemeinschaftshaus, der Einlass ist ab 18.00 Uhr. Der Eintritt kostet 8,00 Euro im Vorverkauf bzw. Vorbestellung (Abendkasse 9,00 Euro).

Zum Velberter Lachsalon ist noch zu betonen, dass an diesem Abend ein abwechslungsreiches Programm mit Büttensreden, Prinzenpaar-garde und vielen Überraschungen geboten wird. Es sind auch diesmal gleich mehrere Highlights, teilweise von professionellen Karnevalisten dabei, die wir für einen Auftritt engagieren konnten. Freuen Sie sich also auf einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend. Das offizielle Programm ist bis 22.00 Uhr beabsichtigt und danach geht es mit Musik und Tanz weiter. Am 05. Und 06. Februar werden wir ab 18.00 Uhr die Räumlichkeiten für die Feier herrichten und schmücken. Hierbei freuen wir uns, wie immer, über jede helfende Hand.

**Jahreshauptversammlung
am 25.03.2015**

Am 25.03.2015 findet um 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung statt. Die einzelnen Tagungsordnungspunkte werden noch separat mitgeteilt. Unter anderem wird ein neuer 1. Schriftführer/in gewählt, da Margitta Martschke nach 30 Jahren ihre wohlverdiente Freizeit genießen möchte. Wir freuen uns über jeden Interessenten, der bereit ist, uns bei der Vorstandsarbeit zu unterstützen. Die Aufgaben des 1. Schriftführers/in besteht u.a. aus der Fertigung von Rundschreiben, Pflege der Mitgliederdaten (Gratulationsschreiben, Sterbefälle u.s.w.) und die Zusammenarbeit mit den Straßenobleuten.

v.s.



Adler-Apotheke

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



20% Treue Rabatt*
auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 28.02.2015

* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.

Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080
info@adlerapo.com · www.adlerapo.com

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,
So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00

**Pflegedienst
Lange**

Seit 20 Jahren Ihr Partner
für Gesundheit, Soziales,
häusliche Pflege
und Service-Wohnen

Inhaber: Peter Lange

☎ 2 10 10

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!



**E
EDEKA**

**Einkaufszentrum
Birth**

Röntgenstraße 11 · 42549 Velbert

über 60 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

frisch · aktuell · modern · immer gut drauf

Immer!!!
Mo.- Sa.

7.00 - **22** 00 h



Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
Händelstraße 1 42549 Velbert
Telefon (020 51) 6 86 22
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 371 591, BLZ 334 500 00



Auch im Dezember 2014 fanden beim BV Birth zwei traditionelle Feiern statt.

Am 02.12.2014 waren die Mitglieder des BV Birth und deren Freunde zu dem Heringsstipessen im Vereinshaus der Kleingartenanlage Birth eingeladen. Es war, wie immer, ein sehr gemütliches Beisammensein. Petra trug ein kleines Gedicht über Fisch von Heinz Erhardt vor. Danach wurde dem köstlichen Heringsstipp ausgiebig zugesprochen. Zum Schluss konnte dann jeder einen Weckmann mitnehmen.

Das Weihnachtsfest fand, wie es immer schon Tradition ist, am 4. Adventssonntag (21.12.2014) im Vereinslokal „Korfu“ statt. Herr Küppers begrüßte mit fröhlichen Worten die Anwesenden und wünschte eine schöne Feier. Die musikalische Unterhaltung übernahm, wie auch schon die Jahre davor, Manfred Bähring. Herr Seidel stellte im Laufe des Abends drei Fragen, welche gelöst werden mussten.

Frage 1: „Wieviel Geld befindet sich im Sparschwein?“

Frage 2: „Wieviel Stück Studentenfutter befindet sich im Glas?“

Frage 3: „Wieviel Gramm (ohne Glas) wiegt das Studentenfutter?“

Im Laufe des Abends wurden die Zettel eingesammelt. Für die richtigen Antworten gab es natürlich Gutscheine.

Es wurden von einigen Mitgliedern auch Gedichte oder Geschichten erzählt. So z.B. grüßte Elvira Müller darüber nach, was man denn der Oma zu Weihnachten schenken könne. Sie hat schon alles, von warmen Sachen wie Pullover, Mütze, Schal, Handschuhen, warme Hausschuhe und Unterwäsche. Da kam Elvira auf die tolle Idee, der Oma Magenbitter zu schenken. Die Arme klagt doch immer über Magenschmerzen. Gesagt, getan. Aber dann am Weihnachtsabend: Oma bekam von allen ihren Lieben Magenbitter.

Zwischen den einzelnen Vorträgen wurden Weihnachtslieder, begleitet von Manfred, gesungen. Hardy trug nun ein

lustiges Gedicht von weißen Flocken und alten Männern vor. Bärbel Zündorf erzählte nun die Geschichte von einem alten, armen Kater, der genau an Heiligabend in den Himmel kam. Petrus hatte Mitleid mit dem armen Tier und wollte ihm Gutes tun. Auf seine Frage hin, was ihm den wohl gut tue, erwiderte der Kater, dass ein warmes Kissen recht wäre. Dann beglückte ihn noch einige Mäuse Aufnahme in den Himmel. Auch sie wurden nach ihren Wünschen gefragt. Die Mäuse wünschten sich also Rollschuhe, um damit durch den Himmel zu fahren. Dieser Wunsch wurde erfüllt. Nach einigen Tagen fragte Petrus den Kater, ob es ihm auch gut gehe. „Ja, sagte der Kater, ganz besonders das Essen auf Rädern“.

Nun wurde durch Hardy ein Besuch aus Rom angekündigt. Leider könne der Papst nicht kommen, jedoch hätte er würdige Vertreter geschickt. Es wurden nun die „Nonne Therese“ (Petra) und „Kardinal Dominik“ (Jürgen) angekündigt. Leider konnte der „Kardinal“ kein Wort Deutsch und die

„Nonne“ musste also vom Italienischen ins Deutsche übersetzen. Dabei kam natürlich sehr Amüsantes zu Stande und beide bekamen viel Beifall.

Mit dem Lied „Nikolaus komm in unser Haus“ wurde der Nikolaus (Burkhard Fülling) begrüßt. Zuerst wurden die Kinder mit Süßigkeiten beschert. Auch die Großen kamen nicht zu kurz. Aber der Nikolaus musste wieder einmal besorgt feststellen, dass keiner ein vernünftiges Gedicht oder Lied vortragen konnte. Zu seinem Abschied wurde auf seinem Wunsch hin „Die Weihnachtsbäckerei“ gesungen.

Nachdem der „Nikolaus“ verabschiedet war, kam nun ein Vortrag von Erik. Freinach „Knebel“ erzählte er von seinem Erlebnis an der Wursttheke und seinem Spaziergang um den Baldeneysee. Er brachte ihn sehr gekonnt und es wurde gelacht und geklatscht.

Mit dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde der offizielle Teil der Feier beendet.

M. Mittmann





Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Bernd Hofius
Hefeler Str. 11, 42551 Velbert
Telefon (02051) 2 89 90
Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL



Weihnachtsfeier bei den Senioren

Für die Weihnachtsfeier unserer Senioren, die am 11. Dezember stattgefunden hat, hat sich Brigitte Lange etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Diesmal sollte es nicht nur Kaffeetrinken und Kuchenessen bei Musik und Weihnachtsgedichten sein. Nein, wir wurden zum Kaffee und zum späteren gemeinsamen Abendessen in die Seniorenresidenz „Rheinischer Hof“ eingeladen. Brigitte Lange konnte selber leider aufgrund von gesundheitlichen Problemen – an ihrer eigenen Abschlussveranstaltung nicht teilnehmen.

Das Festprogramm haben Dorothea Kollenberg und Bernd Laukötter wieder in bewährter Form gestaltet. Frau Kollenberg hat schöne Gedichte und Geschichten vorgetragen, Herr Laukötter hat uns mit seinem Instrument beim Singen der Weihnachtslieder musikalisch großartig begleitet. So hatten wir in den Räumen der DRK-Seniorenresidenz eine sehr besinnliche Weihnachtsfeier und unsere letzte Zusammenkunft am dortigen Ort. Allen die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben sei ganz herzlich gedankt. Besonders gilt unser großer Dank der bisherigen Leiterin Brigitte Lange, die diese Veranstaltung im Vorfeld so wunderbar vorbereitet hat. Für jeden Teilnehmer der Weihnachtsfeier gab es am Ende ein nettes, kleines Schutzengeltütchen als Weihnachtsgeschenk.

Wir sind Brigitte Lange für ihre unermüdliche Arbeit als Leiterin des Seniorenkreises von Herzen dankbar. Wir wünschen ihr baldige und dauerhafte Genesung.

Burkhard Laakmann

Seniorentreff jetzt in „neuen Räumen“

Die Seniorengruppe des Nordstädtischen Bürgervereins traf sich zur ersten Zusammenkunft im Jahr am 8. Januar um 15 Uhr im Velberter Brauhaus Alter Bahnhof. Der Jahresauftakt war gut besucht und alle Teilnehmer wurden hervorragend mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen bewirtet. Bernd Hofius begrüßte die Anwesenden und wünschte allen ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Dabei stellte er die neue Leiterin des Seniorenkreises, Frau Mechthild Exner, vor. Ab diesem Jahr nimmt sie die Aufgabe, wie bereits mehrfach berichtet, wahr. Mechthild Exner ist langjähriges Mitglied unseres Bürgervereins, Mitglied des Stadtrates und verfügt über sehr viel Erfahrung in der Seniorenarbeit durch ihr früheres Engagement beim DRK.

Frau Exner erläuterte ihre Vorstellungen zum neuen Jahresprogramm. Besonders liegen ihr die Wünsche, Ideen und Anregungen der Teilnehmer am Herzen und hat daher um Wortmeldungen gebeten. So wurde sehr intensiv bei Kaffee und Kuchen eine ganze Weile über mögliche Programmpunkte einschließlich eventueller Ausflugsfahrten gesprochen.

Im Anschluss wurden die beliebten Liederbücher des Bürgervereins zum gemeinsamen Singen ausgegeben. Da diesmal unser Chorsänger Theo Serres nicht anwesend war, mussten wir schmerzlich feststellen, dass wir ohne ihn doch unsere Schwierigkeiten mit den Melodien hatten. Aber Spaß gemacht hat es trotzdem. Wir müssen einfach wieder mehr üben.

Zukünftig werden die Treffen des Seniorenkreises, die im Regelfall an jedem zweiten Dienstag im Monat um 15 Uhr stattfinden, im Velberter Brauhaus „Alter Bahnhof“ durchgeführt.

Wir wünschen unserer neuen Leiterin für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und Freude.

Burkhard Laakmann

Geburtstage

- 05.02.
Waltraud Niedzballa
80 Jahre
- 12.02.
Gisela Fethke
65 Jahre
- 14.02.
Gertrud Jäger
75 Jahre
- 23.02.
Johanna Minor
65 Jahre
- 24.02.
Wolf-Ingo Tegelhütter
60 Jahre



Baldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitgliedern.

Viele liebe Grüße und herzlichste Glückwünsche an alle Mitglieder, die Geburtstag haben.

Bitte vormerken, die nächste Monatsversammlung ist 03.02.2015 im Vereinslokal „Korfu“ um 19.00 Uhr.

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
Tel.: (02051) 6 78 38
email: hbvzgathen@t-online.de



Am 12.01.2015 hatten wir unseren Bürgermeister Herrn Dirk Lukrafka zu Gast. 42 Mitglieder und Gäste konnten sich über die Entwicklung in unserer Stadt informieren. Herr Lukrafka schilderte zunächst die im vergangenen Jahr fertiggestellten Projekte. In seinem Referat ging er anschließend auf die desolade finanzielle Situation der Stadt ein.

Die Einnahmen und Zuweisungen des Landes haben sich um 2.5 Mio € verringert. Außerdem sind die Gewerbesteuererinnahmen rückläufig. Im März wird aus diesen Gründen für die Jahre 2015 und 2016 ein Doppelhaushalt aufgestellt, um eine Planungssicherheit zu erhalten. Erst danach wird über weitere Maßnahmen entschieden.

Nach dem Referat konnten die Anwesenden Fragen und Anregungen vortragen. Wir bedanken uns bei Herrn Lukrafka für seinen informativen und kompetenten Vortrag.

Am 09. Februar 2015 um 15.11 Uhr wollen wir wieder Karneval feiern und erwarten das Stadtprinzenpaar mit Gefolge. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Geburtstage im Februar

Hannelore Brücker, Liselotte Egenolf, Regina Goyke, Hans Oberkalkofen, Waltraud Rattay, Willi Schneider und Erika Wojak sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
Sperberstraße 19, 42551 Velbert
Tel. (02051) 84232, E-Mail: buv.otte@t-online.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL



Die Feiertage sind vorbei. Die Vorstandsarbeit im Bürgerverein Unterstadt geht weiter. Es gilt das Vereinsjahr zu gestalten und da fällt wieder eine Menge Arbeit an. Der Termin zur ersten Vorstandssitzung konnte wegen einer Betriebsfeier nicht wie gewohnt im Vereinsheim „Zur Bürgerstube“ stattfinden. Wenn die Not am Größten sind Gilde und Gerd Engstle am nächsten und so haben wir am Buschberg unsere Sitzung in gemütlicher Runde erfolgreich abgehalten. Es würde den Bericht sprengen, die einzelnen Punkte aufzuführen. Auf Velberter Platt: „Et is jet loss.“ Besonders hervorzuheben ist das hervorragende Betriebsklima im Vorstand und das macht die Arbeit so angenehm.

Schon jetzt wird auf die Jahreshauptversammlung am 5. Februar hingewiesen. Wir freuen uns schon wieder auf ein „volles Haus“. Nach dem traditionellen Stippessen wird die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung abgearbeitet. Diese ist jedem Mitglied per Post zugegangen und wenn dann der Punkt 15 „Verschiedenes“ ansteht stellen wir die Planung der monatlichen Events im Jahr 2015 vor.

Bei Erscheinen dieses Velberter Bürgers ist bereits die erste Veranstaltung vorbei. Am 22. Januar fand schon ein Film- Bilderabend im Vereinslokal Bürgerstube statt. Thema war „Rückblick auf das Vereinsjahr 2014“. Ich darf die Begeisterung vorwegnehmen, es ist schon toll was da alles in 2014 geschehen ist. Der nächste Velberter Bürger wird dieses dokumentieren.

Siegfried Laub, Wolfgang Otte

Grüße

Wir wünschen allen Geburtstagskindern zum Wiegenfest alles Gute, vor allem Gesundheit.

Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

Der Vorstand des BUV

Unsere Vereinsmitglied

Herr Friedhelm Ditt

ist am 16.12.2014 verstorben

Er war 30 Jahre Mitglied unseres Vereins.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen, insbesondere seiner Ehefrau Marlies, die auch Mitglied unseres Vereins ist.

Bürgerverein Velbert Dalbecksbaum e.V.
Heike von zur Gathen
1. Vorsitzende

Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
Telefon (0 20 51) 2 29 58
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Am 01. Januar 1925 wurde das älteste Mitglied des Velberter Bürgerverein Rützkauen geboren. Zu Ihrem 90sten Geburtstag wurde Frau Regina Schuckard natürlich auch von dem Vorstand und der Vorsitzenden des Festausschusses Frau Margrit Wolter auf das herzlichste beglückwünscht. Mögen Ihr noch ein paar schöne Jahre beschieden sein.

Bitte vormerken

Die Jahreshauptversammlung wird Ende Februar oder im Monat März stattfinden. Für Aktivitäten und Ausflüge oder Neudeutsch - EVENTS - erwünscht sich der Vorstand von seinen Mitgliedern noch Anregungen.

Für alle Kranken erhofft sich der Vorstand eine baldige Genesung und viel Glück denen, die im Februar Geburtstag haben.

Heinz Wolter

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
Hespertal 3, 42551 Velbert
Telefon (0 20 51) 2 28 90
Spüarkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 141 044

Als erstes möchte ich Ihnen an dieser Stelle noch von unserem Jahresabschluss berichten (für die Januarausgabe war der Abgabetermin zu früh).

Es ist immer wieder schön, dass an unserem Jahresabschluss viele Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins teilnehmen. Wir konnten diesmal 24 Gäste begrüßen, dass entspricht der Hälfte unserer Mitglieder. Auch in diesem Jahr wurden wir mit einem sehr leckeren Essen von unserem Wirt Kai Stachelhaus verwöhnt und hatte viel Zeit für schöne Gespräche.

Wie in der WAZ zu lesen war, soll doch wohl in diesem Jahr tatsächlich die Brücke bei Thomas im Hefel erneuert werde. Wir lassen uns überraschen, ob und wann es so weit sein wird.

Die nächste Versammlung findet am 04. Februar um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg statt.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr. Allen Kranken eine gute und schnelle Genesung.

S. Bredtmann

SCALA Verlag

Lokalgeschichtliche Bücher aus Velbert

z.B.



Erhältlich im örtlichen Buchhandel und im SCALA Verlag:
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel 02051 9851-0
Weitere Titel finden Sie auf unsere Internetseite:
www.scala-regional.de

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

ELEKTRO E & B GLITTENBERG

**Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen**

*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.
Sammeln Sie Treuepunkte!*



Apotheke am Berg

Heiligenhauser Straße 1-3 · 42549 Velbert
Gregor Selle · Telefon (0 20 51) 6 40 14

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel. 02052/962626
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de
 Sparkasse. HRV, IBAN: DE96 3345 00000 026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

**Das Krippenspiel vor der „Alten Kirche.“**

Die Pläne hatte Andreas Hack vom Langenberger Reisebüro ITR schon einige Jahre in seiner Schublade, aber immer fehlte etwas zur Ausführung. Dann fand er im historischen Langenberg die richtige Ambiente und setzte seine Pläne in die Tat um.

Ein Krippenspiel sollte aufgeführt werden, dazu durften auch lebende Tiere wie Esel und Schafe nicht fehlen, diese wurden aus der Nachbarschaft gerne zur Verfügung gestellt. Nach dem Aufruf in der Zeitung bedurfte es zwar einiger Tage bis sich Laien-Schauspieler meldeten, dann besprach man sich im Reisebüro Hack auf der Hauptstraße.

Am vierten Adventssonntag, den 21. Dezember 2014 war es soweit. Vor der „Alten Kirche“ fand um 15 Uhr eine ökumenische Andacht mit Pater John und Pastor Volker Basse statt. Der CVJM Posaunen-Chor unter Leitung von Gerhard König spielte schöne Weihnachtslieder, alle Zuschauer stimmten mit ein. Jetzt trat der Engel auf den Kirchplatz an die Krippe und erzählte zusammen mit Andreas Hack die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium. Als ihre

Namen aufgerufen wurden, gingen Maria und Josef mit ihren beiden Eseln zur Krippe, sie legten das Jesuskind behutsam in die Krippe, eingerollt in einer warmen Decke. Ihnen folgten die Hirten, zwei weiße Schafe in ihrem Gefolge. Waren die heilige Familie und die Hirten ärmlich gekleidet, so traten jetzt die Könige, Caspar, Melchior und Balthasar in festlichen Gewändern an den mit Stroh gefüllten Stall, überreichten Ihre Gaben, knieten nieder und beteten zum Jesuskind.

Alle Beteiligten waren ergriffen, eine Wiederholung im nächsten Jahr wäre wunderbar.

Für das Weihnachtsdorf mit allen seinen Aktivitäten war dies ein gelungener Höhepunkt. Das Weihnachtsdorf fand vom 28.11.14 bis zum 6.1.2015 statt und wurde von Langenbergern sowie Besuchern gut angenommen.

Neujahrsempfang am 10.1.2015

Der Bürgerverein hatte Mitglieder und Gäste zum Neujahrsempfang in die Vereinigte Gesellschaft geladen. Es sollte, wie auch in den vorausgegangenen Jahren, eine festliche Veranstaltung werden. Im großen Jugend-

stil-Saal trafen sich um 15 Uhr bei einem Glas Sekt, Kaffee und Kuchen circa 80 Mitglieder. Unser Vorsitzender begrüßte die Mitglieder und Gäste, darunter den Bürgermeister Dirk Lukrafka und Dirk Lorenz von der Arge. Volker Münchow MdL, Mitglied des Bürgervereins wurde ebenfalls herzlich begrüßt. Zur Freude der Mitglieder war auch Wolfgang Werner, Kandidat für den 1. Vorsitz des Bürgervereins anwesend. Bei der Jahreshauptversammlung am 18. März wird Wolf-Dieter Thien sein Amt aus Altersgründen niederlegen. Wolf-Dieter Thien teilte voller Stolz mit, dass sich die Mitgliederzahlen des Bürgervereins auf 185 Personen erhöht hätten. Weiter Erfreuliches sagen die schwarzen Zahlen unserer Bilanz aus, trotz der Ausgaben Tannenbaumschmücken und Weindorf. Dazu trägt, wie unser Vorsitzender sagt, der Einsatz der ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder bei, zum Beispiel das Austeilen der Zeitung „Velberter Bürger“, sowie der Auftritt der Musikgruppen die in 2014 kostenfrei auf dem Weindorf spielten, dank der Vermittlung von Frau Sabine Deußen.

Einen namentlichen Dank an die Ehrenamtlichen rundete die Begrüßungsrede

von Wolf-Dieter Thien ab. Er machte den Arbeitswilligen Mut, auch im neuen Jahr und unter neuer Leitung, mit Hand anzulegen, wenn es heißt, Weindorf planen, Tannenbaum schmücken und vieles mehr.

Der Bürgerverein und Spectaculum haben am 31.8.14 eine Zusammenarbeit beschlossen. Sponsorengelder die von Wolf-Dieter Thien vermittelt werden, gehen an den Musical-Jugend-Verein Spectaculum, festgelegt auf 2 Jahre.

Der Bürgermeister Dirk Lukrafka dankte für die Einladung und konnte bestätigen, dass das Bürgerhaus in 2016, nach 10 Jahren Schließung, seinen Spielbetrieb wieder aufnimmt. Vorveranstaltungen finden schon in diesem Jahr statt. Der Bürgermeister möchte sich für den Einzelhandel, der bereits sehr angeschlagen ist, einsetzen. Kleine Geschäfte sollen wieder die Innenstadt beleben.

Zum Schluss gab es, unter Leitung von Lucas Müller, eine große Aufführung von jugendlichen „Musical Stars“. Ausschnitte aus den bekannten Musical's wurden vorgetragen. Der ganze Saal applaudierte vor Begeisterung.

30 Jahre im Dienst des Bürgervereins

Das ist eine Ehrung wert! Helmut Braunheim als Schatzmeister des Bürgervereins hat dieses Amt korrekt und ohne Tadel 30 Jahre geführt. Auch die 3-Tagefahrt, die erste ging vom 30.10. bis zum 1.11.93 nach Berlin, der Preis betrug 250 DM, ging auf sein Konto. In Berlin waren wir eingeladen in den Reichstag und wurden von Heinz Schemken Bundestagsabgeordneter der CDU begrüßt. Der Reisebus mit fast 50 Plätzen ist immer, wie auch in diesem Jahr, in den ersten Tagen des neuen Jahres schon ausgebucht. „Aufgepasst“, die Anmeldung beginnt ab dem 2. Januar jeden Jahres. In 21 Jahren hat Helmut Braunheim die Mitglieder in viele Städte mit historischem Charakter geführt. Im Jahre 2012 übergab der Bürgerverein in der Herzog Anna Amalia Bibliothek in Weimar einen Bilderband über Langenberg mit dem Titel „Villen in Langenberg“. Ausgearbeitet wurde dieses Buch vom Arbeitskreis „Alt Langenberg“. Eine von Helmut Braunheim ins Leben gerufene Tagestour findet im Juni statt, auch hier gibt es viele Interessenten.

Lieber Helmut, wir sagen Dir und Deiner lieben Frau Hildegard, die Dich immer unterstützt hat, herzlichen Dank, für Deine Arbeit und Deine immerwährende Freundlichkeit. Wir bedauern, das Du im März Dein Amt niederlegen möchtest und wünschen Dir schöne Jahre mit Deiner Frau im Ruhestand. Wir wür-

den uns freuen, Dich oft in unserem Kreise zu sehen. Rose Goldmann im Namen des Bürgervereins.

Jahreshausversammlung

Am 18. März findet die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins in der Gaststätte „Alt Langenberg“ statt, es steht die Neuwahl eines 1. Vorsitzenden an, wir bitten um rege Beteiligung. Zur Jahreshauptversammlung wird Hans-Jörg Haase eingeladen, der einen Bericht zum Stand des Bürgerhauses erörtert.

Vorstandssitzung

Diese findet am 17. Februar 2015 um 20 Uhr in der Gaststätte Alt Langenberg statt.

Rose Goldmann

Trauer

Wir trauern um Sonja Pape die am 27.11.14 verstarb. Sie war Mitglied der ersten Stunde und immer an der Geschichte Langenbergs interessiert. Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Der ehemalige Vorsitzende von 1975 bis 1978 Hermann Obermanns verstarb am 1.1.2015. Als es um den Abriss der alten Bausubstanz ging, war Hermann Obermanns Direktbetroffener, er hat mit für die Erhaltung der historischen Altstadt gekämpft. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgerverein,
Vorsitzender Wolf-Dieter Thien



Ihr Partner für Gestaltung,
Medien und Druck in Velbert.

Seit über 45 Jahren.



Scheidsteger
Medien

Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel. 02051/9851-0
www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
 - Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
 - Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 841 54 + 841 79
 - Moderne Badgestaltung Fax 02051 / 849 59
 - Fachverkauf www.oeffling-sanitaer.de
- info @ oeffling-sanitaer.de



Beerdigungs-Institut
VELLEVER

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 02051 / 53537 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de
 Sparkasse HRV, IBAN: DE453345000000 26333914. BIC: WELADED1VEL

*'Der Mensch,
 der keine Fehler macht,
 tut in der Regel
 überhaupt nichts.'*
 (Edward Phelps 1822-1900)

Weihnachtsfahrt

Am 11. Dezember – um 10 Uhr – war die Tagestour für 34 BVO'ler - 'Weihnachtsmärkte in Münster' angesagt. Kaum in Münster angekommen, wurden wir vom Sturmtief ALEXANDRA und von starkem Regen begrüßt, aber wir ließen uns nicht einschüchtern. Nach dem ersten Glühwein und Eierpunsch ließ der Regen nach und wir durften die 5 Märkte in Münster genießen. Der 'Giebelhüskesmarkt', ließ mit seiner schönen Kulisse eine romantische Stimmung aufkommen. Dieser Markt steht im Zeichen der Handwerkskunst mit seinen handgefertigten Waren.

Auf dem 'Lichtermarkt St. Lamberti' werden hauptsächlich festliche Dekorationen für den Weihnachtsbaum und Spielzeug aus Holz angeboten.

Der 'Weihnachtsmarkt am Platz des Westfälischen Friedens' im Innenhof des Rathauses empfängt seine Besucher mit einem romantischen Lichther Himmel. Hier werden kunstgewerblicher Schmuckstücke angeboten und natürlich steht immer und überall für den kleinen und großen Durst Glühwein, Eierpunsch und für den kleinen und großen Hunger, Reibekuchen, Bratwurst und Grünkohl bereit.

Der 'Adventsmarkt am Aegidiimarkt' bietet seinen Besuchern eine besonders schöne Krippe, eine 6 m hohe Holzpyramide und eine Märchenwelt, die nicht nur Kinder verzaubert. Hier wird schönes aus Holz und Wolle, Kinderspielzeug und hübsche Keramikwaren verkauft.

Das 'Weihnachtsdorf am Kiepenkerl-Denkmal' gilt als geselligste Stube Münster. Rund um das Kiepenkerl-Denkmal befinden sich die Stände mit köstliche Spezialitäten z.B. aus Tirol; aber auch Keramikwaren, Engelfiguren und wärmende Fleece Produkte. Und den Daheimgebliebenen wurde Selbstgebackenes mitgebracht. Erwähnenswert sind natürlich die Dome, in denen im Weihnachtstrubel stille Einkehr gehalten werden konnte. Zum Abschluss noch einen Glühwein oder Eierpunsch und dann ging es nach einem erlebnisreichen Tag wieder Richtung Heimat. Alle Teilnehmer waren einer Meinung - die Weihnachtsmärkte in Münster waren eine Reise wert. Frage an Klaus! Welchen Weihnachtsmarkt hast Du in diesem Jahr anzubieten?

Velberter Weihnachtsdorf

Wie schon in den vergangenen Jahren war der BVO im Velberter Weihnachtsdorf am Freitag, 12.12. mit seinen mit viel Liebe gebastelten Gegenständen anzutreffen. Geschnittzte Tannenbäume, Wichtel, Kerzenhalter, 3D Weihnachts- bzw. Glückwunschkarten, mit Betthup-

ferl gefüllte Gläser, Waffeln und Glühwein durften nicht fehlen. Begleitet wurden wir den ganzen Tag über vom Regen- und Sturmtief BIL-LIE.

Wandern

Es weihnachtet – aber nur in unseren Herzen – das durften wir bei unserer Wanderung am 13. Dezember erleben. Eine kleine Gruppe von 10 Wanderern startete von der Friedenskirche aus entlang des Eignerbachs, der Beerenschenke Scheidt-mann und Gut Kostenberg in Richtung Dalbecksbaum, Unterwegs wurde noch ein kleines Zielwassertröpfchen zu sich genommen, um das DRK-Seniorenzentrum Wordenbecker Weg anzupeilen. Die starke Gruppe von Autowanderern erwartete uns bereits. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden durften insgesamt 32 Mitglieder und Freunde des BVO die bergische Kaffeetafel genießen. Zum Einstieg gab es die Bergische Waffel mit heißen Kirschen und Zimt und Zucker. Es folgte verschiedene Brotsorten, Butter, Marmelade, sowie Käse und Schinkenplatte. Gut gestärkt und nach ausgiebigem Gedankenaustausch fuhren wir mit PKWs glücklich und zufrieden Richtung Oberstadt.

Feierliche Weihnacht

Die traditionelle Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Saal der Friedenskirche fand am 21. Dezember statt. Der von Grünes von A bis Z Kapitzke gestiftete Weihnachtsbaum erstrahlte festlich geschmückt. Bei Kaffee, selbstgebackenem und gespendete Kuchen und weihnachtlichem Gebäck an festlich und liebevoll gedeckten Tischen ließen sich fast 60 Mitglieder und Freunde auf die bevorstehende Weihnacht einstimmen. Rosemarie Hey spielte Klavier und Eva Golz begleitete sie mit der Flöte. Es wurden die von uns geliebten alten Weihnachtslieder gesungen, Geschichten und Gedichte aus den eigenen Reihen vorgetragen.

Der Weihnachtsmann sagte kurzfristig per Handy seinen Besuch ab (steckte er etwa im Stau?), hatte aber für Niklas und Jonas eine große Tüte mit einem Kurrier vorbeibringen lassen. Im Anschluss bedankte sich der Vorsitzende bei seinen Vorstandsmitgliedern und bei allen freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit im Jahr 2014. In weihnachtlicher Stimmung gingen die Mitglieder nach Hause nicht ohne gute Wünsche für das NEUE JAHR 2015 auszutauschen.

Endlich mal wieder Spielteufel sein

In unserer 1. Monatsversammlung am 7. Januar 2015 durften sich die Spielteufel wieder entfalten. Bereits vor der Begrüßung wurden die ersten Spieler in der großen Runde aktiv.

23 Mitglieder und Gäste hatten ihr Lieblingsspiel mitgebracht. Es waren Uno, Rommé Cup, Skat, Phase 10 das Brettspiel, Skep-bo, Qwirkle Cubes und für die ganz Bodenständigen blieb das 'Mensch Ärger Dich nicht'. Es wurde gemurmelt, gejubelt und lange Gesichter gab's auch zu sehen. Aber



Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann
An der Lantert 7, 42551 Velbert
Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE17 3345 0000 0026 1008 42, BIC: WELADED1VEL



nicht nur die Spielteufel amüsierten sich, es wurde auch ausgiebig getöttert. Gegen 22:15 Uhr, nachdem sich die ersten Spieler erfolgreich bzw. erfolglos verabschiedet hatten, beendete der Vorsitzende die Veranstaltung.

Neues Mitglied

Doris Vorberg dürfen wir als erstes neues Mitglied in 2015 im Bürgerverein begrüßen und wünschen ihr angenehme Stunden im BVO.

Bürgeranhörung

Am 15. Januar fand eine öffentliche Bürgeranhörung zu sieben Bebauungsplänen in Velbert-Mitte statt, davon berühren fünf den Einzugsbereich des Bürgervereins Oberstadt. Dazu werden wir im nächsten Velberter Bürger Stellung nehmen.

Unser ehemaligen Mitglied, Vorsitzender und Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Hochmuth ist am 11. Januar im Alter von 87 Jahren verstorben. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Wünsche

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im Februar und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Schmitz/Nowicky

„Lager nahezu geräumt“

hieß es zum Ende des fast schon traditionellen Weihnachtsbaumverkaufs in der Woche vor Heiligabend. Die Qualität der frisch geschlagenen Blaufichten und Nordmannentannen aus dem Sauerland ließ wieder nichts zu wünschen übrig. Gut zu wissen: Der Lieferant unserer Bäume legt seit langem Wert auf ökologischen Anbau und hat dafür schon vor einigen Jahren einen Umweltpreis erhalten.

Insgesamt war die Baumaktion ein schöner Erfolg und wohltuend für die Kasse des Bürgerzentrums, tragen doch die Verkaufserlöse zum Erhalt des Hauses bei und unterstützen die kulturelle Arbeit. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den ehrenamtlichen Helfern beim Baumverkauf und in der Weihnachtsbude. In dieser konnten sich Nachbarn und Freunde nach dem Baumverkauf mit Glühwein, Apfelpunsch und einem heißen Süppchen stärken.

Gute Vorsätze fürs neue Jahr?

Dann könnte „Tai Chi Quan“ etwas für Sie sein. Tai Chi Quan ist eine rund 600 Jahre alte Bewegungskunst, die aus dem chinesischen Kulturkreis stammt. Heute wird Tai Chi in erster Linie zur Gesunderhaltung und Steigerung des Wohlbefindens praktiziert. Dabei werden Bewegungen in einer festgelegten Reihenfolge, der sogenannten Form, ausgeführt. Der Körper wird beweglich. Die Körperwahrnehmung und Körperhaltung verbessert sich grundlegend. Das

klingt doch nicht schlecht. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Im Bürgerzentrum sind montags um 10.00 Uhr noch Plätze verfügbar. Nähere Infos erhalten Sie bei Marianne Kocherscheidt unter der Telefonnummer 02053/491852.

Seniorinnen, die fit bleiben wollen, treffen sich jeden Dienstag um 9.30 Uhr im Bürgerzentrum (Infos unter 02051/932717).

Lieben Sie Skat?

Mögen Sie die Sprüche, die schon immer dazu gehörten? Spielen auch Sie am liebsten ein „Omma-Spiel“? Dann sind Sie auf einer Wellenlänge mit den anderen Skatbrüdern und natürlich auch den -schwestern, die sich immer am ersten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Thomas Bistro treffen. Da kann man so herrlich vom Leder ziehen und reizen, was das Zeug hält oder das Blatt hergibt.

Wenn Sie statt dessen lieber mit den Nachbarn, Freunden oder sonst wem bei Snacks und Getränken töttern möchten; auch das ist selbstverständlich möglich. Das Bistro freut sich über Ihren Besuch.

Das nächste Mal am Freitag, 6. Februar 2015.

Der Jazz-Brunch mit den Rotarien-Castle-City-Stompers fand erst nach Redaktionsschluss statt. Hierüber werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Hans-Dieter Schneider /
Norbert Sickermann

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
Sparkasse HRV, IBAN: DE2334500000026117903



*„Ich schätze,
wir sind alle Narren.
Von Geburt an,
wahrscheinlich.“*

(Mark Twain)

Zuwachs im Bürgerverein

Als neue Mitglieder im Bürgerverein Tönisheide begrüßen wir das Ehepaar Katja und Thomas Schwätzler. Herzlich willkommen!

Möchten auch Sie in die BV-Gemeinschaft eintreten? Informationen zur Mitgliedschaft sowie das aktuelle Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.bv-toenisheide.de.

BV Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 11. Januar fand im evangelischen Gemeindehaus der alljährliche Neujahrsempfang des Bürgervereins Tönisheide statt.

Begrüßen durften wir neben den eingeladenen BV-Jubilaren auch den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Velbert, Herrn Emil Weise sowie Bürgermeister a.D. Heinz Schemken und Stadtdirektor a.D. Hans Günther Steinhauer, zahlreiche Vertreter der Tönisheider Vereine, die Vertreter der katholischen und evangelischen Gemeinde sowie der beiden Schulen und der Kindergärten und schließlich auch die Vertreter der Bundes-, Landes- und Lokalpolitik.

Unsere Vorsitzende Monika Hülsiepen ging in ihrer Rede auf die Ereignisse des Jahres 2014 wie den Kampf um die öffentliche Toilette in Tönisheide-Mitte und um unsere Ortsteil-Realschule ein. Mit dem Hinweis auf den Jupiter als Glückspatron für 2015 stellte sie auch die anstehenden Projekte vor: Die Beteiligung am Karnevalszug „Auf Tönisheide“, das dritte Bürgerfest am 13. und 14. Juni, die schon für 2014 angekündigte aber noch ausstehende „Kryptoparty“ (einem Seminar zur „Digitalen Selbstverteidigung“ im Internet) und auch das weitere Vorgehen zur Verkehrsberuhigung der Nevigeser Straße - Stichwort „Querungshilfe“. Wussten Sie eigentlich, dass sich am 01.01.2015 die „Gemeindereform“ zum vierzigsten mal jährt? Im Jahr 1975 schlossen sich die ehemals unabhängigen Städte Langenberg, Neviges und „Alt“-Velbert zur Stadt Velbert zusammen.

Wir haben uns für das neue Jahr wieder einiges vorgenommen und hoffen auf die Mitarbeit und Hilfe unserer Mitglieder.

„Gekrönt“ wurde der Neujahrsempfang durch den Besuch der Sternsinger, die zu diesem besonderen Anlass sogar alle vier Strophen ihres Liedes darboten und dafür von den begeisterten anwesenden Gästen die mitgebrachten Spendendosen gefüllt bekamen.

Ortsteilschule

Zum wiederholten Male hat die Schulverwaltung der Stadt verlauten lassen, dass bei einem erneuten Scheitern der von der Politik gewünschten Sekundarschule die letzte weiterführende Schule unseres Ortsteils, die Heinrich-Kölver-Realschule (HKS) nicht mehr benötigt wird. Die Nevigeser und Tönisheider Schüler sollen ganz einfach an die Schulen im Stadtzentrum verwiesen und der Schulstandort damit also aufgegeben werden.

So haben wir uns vor vierzig Jahren die Auswirkungen „Kommunalreform“ nicht vorgestellt!

Ob es sich nur um einen Versuch handelt, die vor der Schulwahl stehenden Eltern zu beeinflussen oder ob die zu erwartenden finanziellen Ersparnisse bei Wegfall der Schule ausschlaggebend sind ist offen. Bei Redaktionsschluss des VB stand die Bezirksregierung laut Medienberichten kurz davor, dem Velberter Ratsbeschluss zu widersprechen und den Bestand der HKS und ein „normales“ Anmeldeverfahren an dieser Realschule für den Fall des Scheiterns der Sekundarschule vorzuschreiben.

BV Terminkalender 2015

Wir möchten Sie nochmals bitten, uns Tönisheider Veranstaltungstermine für 2015 per Mail an info@bv-toenisheide.de oder per Fax an 02053-969061 zukommen zu lassen, die wir gesammelt auf unserer Webseite veröffentlichen.

BV Jahreshauptversammlung 2015

Die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins findet am Montag, den 09. März 2015 um 19:00 Uhr im katholischen Pfarrsaal / Kirchstraße statt. Wir hoffen auf das Interesse und die Teilnahme vieler Mitglieder, denen die Einladungen sowie die Tagesordnung noch termingerecht zugehen werden.

Der nächste BV Stammtisch findet am 24. Februar um 19:30 Uhr statt.

Der Ort wird wieder in den Medien und auf der BV Webseite bekanntgegeben.

Bürgerfest 2015

Am Montag, den 02. Februar findet um 19:30 Uhr das vierte Vorbereitungstreffen für das Bürgerfest 2015 statt, diesmal in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Ortsgruppe Tönisheide, an der Hochstrasse.

Karneval

Der BV Tönisheide wird sich beim Tulpensonntagszug der KG Zylinderköpp am 15.02. wieder mit einem Festwagen beteiligen. Wir suchen noch fleißige Helfer, karnevalsbegeisterte Mitfahrer und pflichtbewusste Radwächter. Bei Interesse melden Sie sich einfach unter vorstand@bv-toenisheide.de oder telefonisch unter 02053-80632 (M. Hülsiepen). Helau!

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
Telefon (02051) 83857
Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de



Weihnachtlicher Jahresausklang am 12.12.2014

Sie wundern sich bestimmt, mitten in der Karnevalszeit einen weihnachtlichen Bericht zu lesen. Doch Redaktionsschluss für das Januarheft des „Velberter Bürgers“ war schon vor der Weihnachtsfeier des Bürgervereins am 12. Dezember. Aber es ist ja noch nicht zu spät.

Normalerweise verbindet man Weihnacht auch mit kalten Wintertagen und Schnee. Doch in diesem Jahr war alles anders. Schon fast frühlingshafte Temperaturen ließen es uns schwer fallen an dieses wunderbare Fest „Weihnachten“ zu denken. Das Team vom Festausschuss ließ jedoch den großen Saal der Markuskirche im festlichen Glanz erstrahlen. Mit vielen weihnachtlichen Accessoires, wunderschön geschmückten Tischen, Pyramiden und einem großen erzgebirgischen Schwibbogen auf dem Altar wurde manchem dann doch schon beim Hereinkommen das Herz für Weihnachten

geöffnet. Anscheinend hatte es sich herumgesprochen, dass unser weihnachtlicher Jahresausklang ein ganz besonderes Flair hat. So viele Gäste hatten wir noch nie in der Markuskirche. Kein Platz war mehr frei und alle verfügbaren Tische aus der Remise wurden ganz schnell noch zusätzlich eingedeckt.

Der Vorsitzende lud dann erst einmal zu einem leckeren Abendessen ein. Wie schon in den letzten Jahren gab es Wiener Würstchen. Doch um diesen einen gebührenden Rahmen zu geben, gab es dazu viele verschiedene Kartoffel-, Nudel- und Gemüsesalate. Diverse Dipps, Cremes, Gebackenes, Käseplatten und noch so manche andere Leckereien rundeten dieses tolle Büfett ab (herzlichen Dank an alle Spenderrinnen, es war super!).

Kurz nach 20:00 Uhr eröffnete unsere Hausband „Sound Express“ dann das weihnachtliche Programm. Allerdings begann Swidbert zunächst allein „Santa Claus is coming to town...“ zu spielen, doch passend zum Titel erschien plötzlich

ein Saxophon spielender Weihnachtsmann. Eine gelungene Überraschung von Hans-Jürgen für alle. Eine weitere Überraschung im Programm war unser eigener Männerchor!. Die „Losenburger Boygrupp“, alles erfahrene Chorsänger des Velberter Männerchores, hatten Wochen vorher schon mit den Proben für diesen Abend begonnen und Karin hatte wieder ein sehr schönes Programm zusammengestellt. Gemeinsam wurden mit dem Chor Weihnachtslieder gesungen, nur ab und zu von einem Gedichtvortrag unterbrochen. Auch das von Karin in erzgebirgischer Mundart gesungene Weihnachtslied „Weihnacht'n is'...“ durfte nicht fehlen und natürlich auch nicht das „Feierohmdlied“. Ein Bedürfnis von mir ist es auch allen zu danken, die das Sparschwein an diesem Abend fleißig gefüttert haben. Die Summe, die kurz vor Weihnachten einer Hilfe bedürftigen Familie übergeben werden konnte, löste in dieser unbeschreibliche Freude und Dankbarkeit aus.

Bevor die ersten Gäste viel, viel später den Heimweg antraten, gab es sehr viel Lob für diese schöne und besinnliche Veranstaltung und alle fühlten im Herzen, dass der kleine Funke der Weihnacht so langsam zu glühen beginnt.

Alles Gute für das Jahr 2015 wünscht Ihnen Ihre

KaSch

Glück- und Genesungswünsche

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.


**Arbeitsgemeinschaft
Velberter Bürgervereine**
**Mi. 11.02.2015, 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
ohne Neuwahlen**

Restaurant „Bürgerstube -
Breuersaal“, Kolpingstraße 11,
Velbert
Referent: Bürgermeister Dirk
Lukrafka

**Bürgerverein
Birth**
**Di. 03.02.2015, 19.00 Uhr
Monatsversammlung
im Vereinslokal „Korfu“**

Birther Str. 72
Vorausschau auf das Jahr 2015,
Termine, Reisen, Veranstaltungen,
Feiern, Gespräche über unseren
Stadtteil Birth und vieles mehr.

**So. 08.02.2015, 10.00 Uhr
Preisskat
in der Gaststätte „Zur Post“**

Heiligenhaus

**Di. 17.02.2015, 19.00 Uhr
Vorstandssitzung
im Vereinslokal „Korfu“**

Birther Str. 72

**Bürgerverein
Dalbecksbaum**
**Mo. 09.02.2015, 15.11 Uhr
Karnevalsfeier mit Besuch des
Stadtprinzenpaares**
**Bürgerverein
Hardenberg-Nevides**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hefel-Richrath-Rottberg**
**Mi. 04.02.2015, 19.00 Uhr
Monatsversammlung im Landhaus
Stolberg**
**Bürgerverein
Am Kostenberg/Lindenkamp**
**Di. 20.02.2015, 18.00 Uhr
Stippessen für Mitglieder
Begegnungszentrum Kostenberg**

Anmeldung bei M. Schmitz
(Tel. 254589)

**Vorschau:
Di. 17.03.2015, 18.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
mit Wahlen**

Begegnungszentrum Kostenberg
Anmeldung bei M. Schmitz
(Tel. 254589)

**Bürgerverein
Velbert-Langenberg**
**Di. 03.02.2015, 19.00 Uhr
Stammtisch mit Besuch der
Polizei Mettmann**

Gaststätte „Alt Langenberg“

**Siedlergemeinschaft
Langenhorst**
**Sa. 07.02.2015, 19.11 Uhr
Velberter Lachsalon**

Am Samstag, den 07.02.2015
findet unsere traditionelle Kar-
nevalsveranstaltung um 19.11
Uhr im Gemeinschaftshaus statt.
Abwechslungsreiches karnevalisti-
sches Programm wird geboten.
Einlass ab 18.00 Uhr
Adresse: Langenhorster Str. 89,
42551 Velbert

**Nordstädtischer
Bürgerverein**
**Fr. 06.02.2015, 17.00 Uhr
Schmücken des TSZ für die
Versammlung**

TSZ, Friedrich-Ebert-Straße 196
Alle Helfer sind willkommen

**Sa. 07.02.2015, 18.00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit
Vorstandswahlen und karnevalisti-
schem Programm**

TSZ, Friedrich-Ebert-Straße 196

**Do. 12.02.2015, 15.00 Uhr
Treffen der Senioren**

Gaststätte Brauhaus Alter Bahn-
hof, Güterstraße

**Fr. 20.02.2015, 19.00 Uhr
Stammtisch der Frauen**

Bürgerstube, Kolpingstraße

**Bürgerverein
Obere Flandersbach**
**So. 01.02.15, 11.15 Uhr
Gottesdienst mit anschl. Früh-
schoppen (Brunch)**

(ausgerichtet vom BV)

Vorschau:
**So. 01.03.15, 11.15 Uhr
Gottesdienst mit anschl. Früh-
schoppen (Brunch)**

(ausgerichtet von der ev. Kirche)

**Bürgerverein
Oberstadt Velbert**
**Mi. 04.02.2015
MV**
**Mi. 11.02.2015
Seniorenkarneval im Forum**
**Sa. 14.02.2015
Wandern**
**So. 15.02.2015
Tulpensonntag in Tönisheide**
**Mo. 16.02.2015
Treffen am Velberter Rosenmon-
tagszug**
**Do. 26.02.2015
Tötern**
**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /
Bürgerverein Velbert-Ost**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Plätzchen/Losenburg**
**Di. 17.02.2015, ab 19.30 Uhr
Karnevalistisches Stippessen
in der Gaststätte „Zur Losenburg“**

(Anmeldung erforderlich!)

**Mi. 18.02.2015, ab 15.00 Uhr
Bingonachmittag**

in der Markuskirche, Losenburger
Weg, Gäste sind herzlich willkom-
men !

Vorschau:
**Mi. 11.03.2015, 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
in der Gaststätte „Zur Losenburg“**
**Bürgerverein
Rützkausen**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Tönisheide**
**Mo. 02.02.2015, 19.30 Uhr
Viertes Vorbereitungstreffen
Bürgerfest 2015**

Freiwillige Feuerwehr OG
Tönisheide, Hochstraße

**So. 15.02.2015, ab 12.30 Uhr
Tulpensonntagszug
„Auf Tönisheide“**

mit dem Karnevalswagen
des BV's, Aufstellung an der
Hochstraße

**Di. 24.02.2015, 19.30 Uhr
BV Stammtisch**

Ort wird bekanntgegeben

**Bürgerverein
Unterstadt Velbert**
**Do. 5. Februar 2015
Traditionelles Stippessen
und anschl. Jahreshauptversamm-
lung im Vereinslokal Bürgerstube.**

Hierzu erfolgte eine Einladung.

Bio-Fleisch aus der Region

Das zeichnet uns aus

- 95 % aus eigener handwerklicher Produktion
- Fleisch aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft
- artgerechte, umweltschonende Tierhaltung
- Kräuter und Gewürze aus kontrolliert ökologischem Anbau



DE-öko-005

Geschäftszeiten:
Mo + Di + Do 7-13 + 15-18 Uhr
Sa + Mi 7-13 Uhr
Fr 7-18 Uhr

Inh. Miroslav Tomic,
Lucas Eggert

Siebenecker Straße 1
42553 Velbert-Nevides
Telefon 02053/2162
www.naturfleischerei-janutta.de



Genossenschaftlich wohnen.

Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Neuiges
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

AbfallWIRtschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT
www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT
Telefon (0 20 51) 96 35-0
42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

WILLKOMMEN

in Ihrem Parkhotel

- * Sonntags Easy-Lunch
- * Restaurant, Kaffee & Kuchen
- * Bergische Kaffeetafel
- * Jubilars-Feiern
- * Übernachtung für Ihre Gäste
- * persönlicher Ansprechpartner

BEST WESTERN
Parkhotel
Velbert

www.parkhotel-velbert.de
peter.gehardt@parkhotel-velbert.de
Tel: 0 20 51.49 21 56

Rohr- und Kanalreinigung

Kanal-TV · Waschraumhygiene

Schädlingsbekämpfung

redesa 02051/ **22222**
GmbH · www.redesa.de · kontakt@redesa.de

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 65
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzkranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.uweschinkel.de



Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen- wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen - Finanzkonzept.

 **Sparkasse**
Hilden • Ratingen • Velbert

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter: www.sparkasse-hrv.de **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**